

Zielbild 2024

Nachhaltigkeitsstrategie

Wofür stehen wir und wo wollen wir hin?



Bank der Gesundheit



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie.

Als Bank der Gesundheit unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden bei der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in Deutschland und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. Denn: Nachhaltigkeit ist auch Gesundheitsschutz!

Die apoBank ist dem **genossenschaftlichen Prinzip** verpflichtet. Die wirtschaftliche Förderung unserer Mitglieder und Kunden steht im Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells und gehört zu unserem Selbstverständnis. Unsere Werte spiegeln sich in unserem kundenorientierten und lösungsorientierten Beratungsansatz über alle Lebensphasen.

Als **Bank der Gesundheit** machen wir es Heilberuflern leicht, ihrer Berufung zu folgen. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden bei der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in Deutschland. Und: Nachhaltigkeit ist auch Gesundheitsschutz!

Wir übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und insbesondere auch für den Schutz der Menschenrechte. Die [Menschenrechtsleitlinie](#) gibt einen Überblick darüber, wie die apoBank in ihrem Einflussbereich ihrer Verantwortung zur Achtung und Förderung der Menschenrechte nachkommt. Uns leiten anerkannte Rahmenwerke wie die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) oder das Pariser Klimaabkommen. Mit unserem Förderauftrag unterstützen wir insbesondere das SDG-Nachhaltigkeitsziel „Gesundheit und Wohlergehen“ in Deutschland. Wir beziehen unsere Stakeholder in unsere nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen mit ein.

Es ist unser **Anspruch**, bis spätestens 2045 über unsere ganzen Geschäftsaktivitäten hinweg unseren Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten (Netto-Null-Emissionen).

Auf dem Weg dahin gestalten wir unseren Geschäftsbetrieb ressourcenschonend und gleichen die nicht vermiedenen betrieblichen CO₂-Emissionen über Kompensationsprojekte aus.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäfts- und Risikostrategie. Unser Engagement in den ESG-Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) wirkt sich auf unsere gesamte Geschäftstätigkeit aus. Unser Engagement umfasst neben unserer Strategie, dem Risikomanagement und der Steuerung insbesondere die Handlungsfelder

- unseres Kundengeschäfts: Finanzierung im Gesundheitsmarkt und Anlage,
- unserer eigenen Ressourcen: unsere Mitarbeitenden, Eigenanlage und unser Geschäftsbetrieb
- sowie unser gesellschaftliches Engagement und unsere Kommunikation.

Hierfür setzen wir uns ambitionierte Ziele und leiten konkrete Maßnahmen ab, um sie zu erreichen. Im Jahr 2024 legen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie für die Jahre 2025 und darüber hinaus fest. Durch die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unseren Innovationsprozess stellen wir sicher, auch zukünftig nachhaltige Leistungen mit einem Mehrwert für unsere Kunden und die Gesellschaft anzubieten. Unseren langfristigen Anspruch (Zielbild 2024) haben wir in Leitsätzen zu allen Handlungsfeldern definiert. Über die Fortschritte berichten wir regelmäßig und transparent.



Nachhaltigkeitsstrategie

Wofür stehen wir und
wo wollen wir hin?

Kommunikation
Wie kommunizieren wir zur Nachhaltigkeit
der Bank intern und extern?
Welche Beziehungen pflegen wir?

Gesellschaftliches Engagement
Wie engagieren wir uns für
die Gesellschaft?



Risikomanagement & Steuerung
Wie steuern wir Nachhaltigkeits-
chancen und -risiken?

Kundengeschäft
Was bieten wir unseren Kunden?
Welche Richtlinien geben wir uns dabei?

- Finanzierung
- Anlagegeschäft

Eigene Ressourcen
Was tun wir selbst?

- Mitarbeitende
- Eigenanlage
- Geschäftsbetrieb



Risikomanagement und Steuerung.

Wie steuern wir Nachhaltigkeits-
chancen und -risiken?



Risikomanagement und Steuerung.

Wir erkennen und steuern ESG-Risiken und -Chancen und entwickeln gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartnerinnen und -partner Lösungen für eine nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir integrieren Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Ziel- und Steuerungssysteme. Nachhaltigkeitsaspekte beinhalten sowohl Chancen als auch Risiken (Outside-In-Perspektive – Betroffenheit der apoBank von Nachhaltigkeitsrisiken) sowie die Wirkung unseres Handelns (Inside-Out-Perspektive).

Nachhaltigkeitsrisiken – auch als ESG-Risiken bezeichnet – umfassen neben Klima- und Umweltrisiken (E – Environment) auch soziale (S) und Governance (G)-Risiken.

Umwelt- und Klimarisiken werden unterteilt in physische und transitorische Risiken. Zu physischen Risiken zählen beispielsweise Extremwetterereignisse wie Hitzewellen oder Überschwemmungen sowie die Verbreitung von Krankheitserregern.

Transitorische Risiken ergeben sich insbesondere im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine klimafreundlichere oder kohlenstoffärmere Wirtschaft.

Soziale Risiken umfassen beispielsweise Menschenrechtsverletzungen, die Verletzung von anerkannten arbeitsrechtlichen Standards wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz oder Verstöße gegen den Verbraucherschutz. Governance-Risiken bzw. Risiken aus der Unternehmensführung beinhalten unter anderem die Verletzung der Steuerehrlichkeit oder Geldwäsche sowie eine unzureichende Offenlegung beispielsweise von Unternehmens- oder Produktinformationen.

Darüber hinaus können sich aus dem Handeln der apoBank (Inside-Out-Perspektive) aus sozialen und Governance-Risikotreibern zusätzlich auch Reputationsbelastungen ergeben.

Unsere Steuerung zielt darauf ab, ESG-Risiken frühzeitig zu erkennen und in unser Risikomanagement und in die Geschäftsstrategie der apoBank zu integrieren sowie Chancen, die sich aus einer nachhaltigen Entwicklung ergeben, zu nutzen.



Kundengeschäft.

Was bieten wir unseren Kundinnen und Kunden?
Welche Richtlinien geben wir uns dabei?

- Finanzierung
- Anlagegeschäft



Finanzierung im Gesundheitsmarkt.

Bei unseren Finanzierungen bringen wir unsere Kompetenz für die besonderen Herausforderungen im Gesundheitsmarkt ein. Dabei berücksichtigen wir Chancen, Risiken und Wirkungen auf eine nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir tragen mit unserem Kreditgeschäft zur Stärkung des deutschen Gesundheitsmarkts bei. Indem wir Heilberufsgruppen und ihre Organisationen fördern, wirken wir zugleich daran mit, die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung zu sichern.

In unseren Finanzierungsrichtlinien orientieren wir uns an den nachhaltigen Zielen der Vereinten Nationen - insbesondere am SDG-Nachhaltigkeitsziel „Gesundheit und Wohlergehen“ in Deutschland - und den Klimazielen der internationalen Staatengemeinschaft.

Neben unseren Ausschlusskriterien berücksichtigen wir in unserem Kreditgeschäft viele Nachhaltigkeitskriterien über

ein ESG-Scoring. Dabei spielen Umweltaspekte wie zum Beispiel der CO₂-Fußabdruck unserer Kreditnehmer sowie die mögliche Gefährdung unsere Kundinnen und Kunden durch Klima- und Umweltrisiken eine wichtige Rolle. Ebenfalls berücksichtigen wir bei der Kreditvergabe sowohl Risiken als auch Auswirkungen bei sozialen Aspekten sowie bei Aspekten der Unternehmensführung.

Dabei bringen wir unsere Kompetenz für die besonderen Herausforderungen im Gesundheitsmarkt ein.

Über unsere Kreditvergabe und Beratung der Kunden sowie Kooperationen tragen wir zum Übergang zu nachhaltigen und klimaverträglichen Geschäftsaktivitäten bei.



Anlagegeschäft.

Wir werden unserer Verantwortung beim Thema Nachhaltigkeit im Anlagegeschäft durch unser Produkt- und Dienstleistungsangebot sowie unsere Beratungsleistungen gerecht.

Für den Vermögensaufbau unserer Kunden spielt Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Anlageberatungsprozesses.

Wir bieten eine breite und innovative Produktpalette in wesentlichen Anlagebereichen, die soziale und ökologische Kriterien sowie eine gute Unternehmensführung einbeziehen. Dafür haben wir Richtlinien, die sich an einer nachhaltigen Entwicklung und an den zehn Prinzipien des UN Global

Compact, der die Themen Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt sowie faire und gute Unternehmensführung berücksichtigt, orientieren.

Durch die systematische Integration von ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheidungen, durch innovative Anlageprodukte sowie durch die Zusammenarbeit mit anderen Anlegern tragen wir so dazu bei, Emittenten zu verstärkten Anstrengungen für eine nachhaltige Entwicklung zu motivieren. Neben den nachhaltigen Produkten unserer Partner bieten wir eigene nachhaltige Dienstleistungen an.



Eigene Ressourcen.

Was tun wir selbst?

- Mitarbeitende
- Eigenanlage
- Geschäftsbetrieb



Unsere Mitarbeitenden.



Unsere Mitarbeitenden gestalten und repräsentieren die nachhaltige Entwicklung der Bank. Wir bieten ihnen ein attraktives und gesundes Arbeitsumfeld und investieren umfassend in die Aus- und Weiterbildung.

Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource. Sie sind Träger und Botschaferinnen einer nachhaltigen Entwicklung und stehen auch selbst im Fokus nachhaltiger Maßnahmen unserer Personalpolitik.

Vielfalt, Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind für uns zentrale Ziele der Personalpolitik. Wir bieten unseren Mitarbeitenden umfangreiche Förderprogramme, zum Beispiel für Frauen in Führungspositionen sowie familien- und lebensphasenorientierte Angebote.

Unsere Mitarbeitenden bieten wir umfangreiche Mentoring- und Nachwuchsführungsprogramme an. Wir haben eine hohe Ausbildungs- und Übernahmequote und mit den speziellen Belangen unserer älteren Mitarbeitenden gehen wir verantwortungsvoll um. Darüber hinaus bewerten wir regelmäßig unsere Führungs- und Unternehmenskultur. Wir setzen uns klare Ziele und beziehen diese in unser Zielsystem ein.

Zudem bieten wir umfangreiche Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung und schaffen ein achtsames Arbeitsumfeld. Über den Erfolg und die Wirksamkeit der Maßnahmen berichten wir in unserem jährlichen Gesundheitsbericht.

Unsere **Eigenanlage.**

Ein wichtiger Baustein unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung ist die Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Eigenanlage.

Bei unseren Eigenanlagen ist Nachhaltigkeit ein wesentlicher Bestandteil der Investmentstrategie. Wir beziehen soziale und ökologische Kriterien sowie eine gute Unternehmensführung mit ein.

Dafür haben wir Richtlinien, die sich an einer nachhaltigen Entwicklung und an den zehn Prinzipien des UN Global Compact, der die Themen Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt sowie faire und gute Unternehmensführung umfasst, orientieren.

Mit unseren eigenen Investitionen, Innovationen und Kooperationen tragen wir zum Übergang zu nachhaltigen und klimaverträglichen Geschäftsaktivitäten bei.



Unser **Geschäftsbetrieb.**

Wir gestalten unseren Geschäftsbetrieb ressourcenschonend und gleichen die nicht vermiedenen CO₂-Emissionen über Kompensationsprojekte aus.

Durch verantwortungsvolles Wirtschaften wollen wir unseren CO₂-Fußabdruck im Geschäftsbetrieb minimieren.

Wir beziehen zertifizierten Ökostrom und zertifiziertes klimaneutrales Gas.

Bei Neubau und Sanierung unserer Geschäftsgebäude setzen wir auf hohe Nachhaltigkeitsstandards.

Im Bereich Mobilität geben wir uns ambitionierte und verbindliche Nachhaltigkeitskriterien sowohl bei Dienstreisen als auch für unseren Fuhrpark.

Unseren Mitarbeitenden bieten wir diverse Angebote für nachhaltige Mobilität und setzen dabei auch auf innovative Konzepte und Kooperationen.

Beim Einkauf achten wir auf Nachhaltigkeitsaspekte und beziehen, wo immer möglich, Produkte mit hohem Nachhaltigkeitsstandard.

Auch in unseren Lieferantenbeziehungen berücksichtigen wir ESG-Kriterien, insbesondere zur Achtung der Menschenrechte. Bei Verstößen prüfen wir die Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Gesellschaftliches Engagement.

Wie engagieren wir uns für die Gesellschaft?



Unser gesellschaftliches Engagement.

Wir engagieren uns am Standort Düsseldorf, bundesweit und über unsere Stiftung weltweit für eine nachhaltige Entwicklung.

Mit unserem gesellschaftlichen Engagement leisten wir einen aktiven Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen.

Die apoBank-Stiftung fördert national und international insbesondere sozialmedizinische Projekte, Projekte zur Bildung und zur Gleichstellung, Entwicklungszusammenarbeit und mildtätige Zwecke.

Darüber hinaus engagiert sich die apoBank mit Spenden und Sponsoring bundesweit für Kultur und soziale Projekte und unterstützt den privaten ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitarbeitenden.

Wir nutzen für unsere Aktivitäten auch innovative Plattformen für eine möglichst hohe Breitenwirkung.



Kommunikation.

Wie kommunizieren wir zur Nachhaltigkeit
der Bank intern und extern?
Welche Beziehungen pflegen wir?

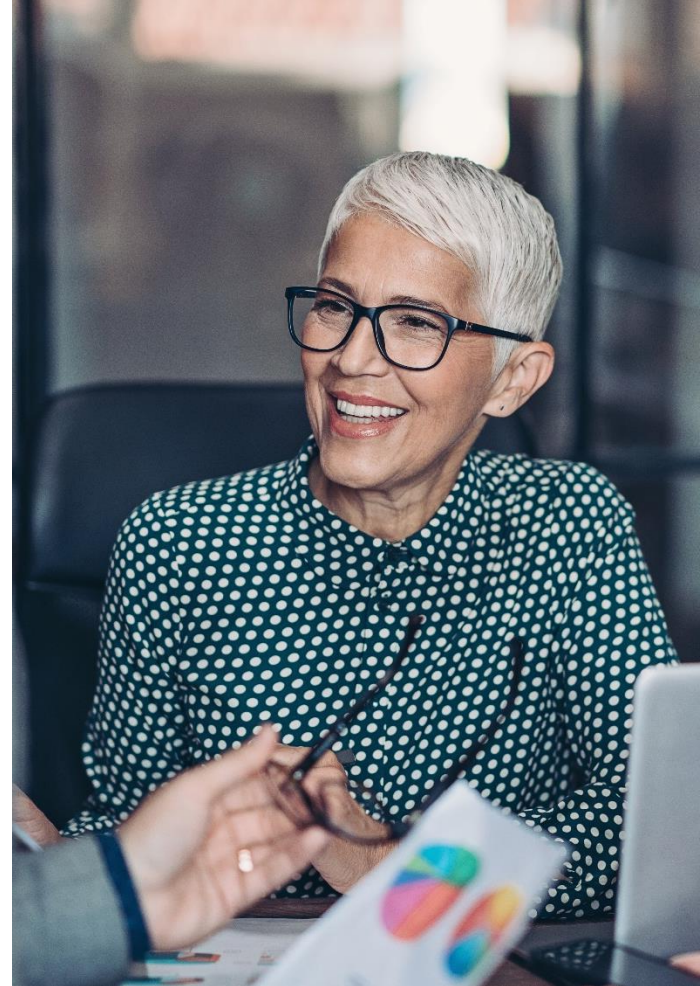


Unsere Kommunikation.

Wir informieren gewissenhaft und transparent über unsere nachhaltigen Ziele und Aktivitäten.

Vertrauen gehört zum genossenschaftlichen Prinzip und zu unseren Werten. Wir informieren intern und extern aktiv und umfassend über die Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit und berichten auch nach anerkannten Standards. Um möglichst viele unserer Stakeholder zu erreichen, nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Kommunikationskanäle.

Wir evaluieren regelmäßig, welche Themen besonders relevant für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten sind. Dabei binden wir unsere Stakeholder ein. Wir führen regelmäßig interne Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen durch und integrieren unsere Mitarbeitenden aktiv in die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsengagements. Darüber hinaus führen wir regelmäßige Nachhaltigkeitsdialoge mit allen wesentlichen Stakeholdern.



Maßnahmen.

Wie erreichen wir unser Zielbild bis 2024?



Unsere **Nachhaltigkeitsstrategie:** Wie überprüfen wir unseren Fortschritt?

Für unsere strategische Steuerung gibt es einen Gesamt-Nachhaltigkeits-KPI (Key Performance Indicator), der sich aus einem Set von Indikatoren zusammensetzt und den Ergebnisfortschritt aller strategischen Nachhaltigkeitsmaßnahmen abbildet.

- Alle Ziele und Maßnahmen wurden bei der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie je nach strategischer oder regulatorischer Bedeutung und dem Umfang des Umsetzungsaufwands gewichtet.
- Der Gesamt-Nachhaltigkeits-KPI wird sukzessive um weitere Zielwerte aus den Handlungsfeldern erweitert, insbesondere für das Kerngeschäft mit Blick auf die SDGs und die Taxonomie.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen



Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.



Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen



Überprüfung der Anerkennung internationaler Standards wie beispielsweise des UN Global Compact.

Bis 2. HJ 2022

Sukzessive Erweiterung der jährlichen Risikotreiberanalyse in der Risikoinventur. Ziel dieser Analyse ist die Identifizierung von für die apoBank wesentlichen ESG-Risikotreibern sowie die Ableitung von Handlungsbedarfen (wie zum Beispiel die Weiterentwicklung von ESG-Risiko-KRIs (Key Risk Indicator)) zur Integration von wesentlichen ESG-Risikotreibern in den Risikomanagementkreislauf.

Bis 2. HJ 2022



Erhebung und Messung eines ESG-KPI in Anlehnung an den Fortschritt der strategischen Maßnahmen.

Bis 2. HJ 2021

Sukzessive Messung und Ausarbeitung von ESG-KPIs in den Handlungsfeldern insbesondere für das Kerngeschäft mit Blick auf die SDGs und die Taxonomie.

Bis 2. HJ 2023



Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen



Sukzessive Verankerung der KRIs und KPIs in der Vergütung.

Bis 2. HJ 2022

Nutzung der Ergebnisse aus dem ESG-Scoring im Kreditgewährungsprozess für die Risikosteuerung.

Bis 2. HJ 2023



Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen im Kreditgewährungsprozess:
Entwicklung und Implementierung eines ESG-Scorings parallel zum Bonitätsrating: Erhebung und Bewertung von ESG-Daten der Kundinnen und Kunden (zum Beispiel den CO₂-Fußabdruck).

Bis 2. HJ 2022

Erarbeitung einer risiko- und chancenorientierten Integration der ESG-Aspekte in die Konditionsgestaltung.

Bis 2. HJ 2023

Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen

Prüfung der Beratung unserer Kundinnen und Kunden zu Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen und deren Positionierung.

Bis 2. HJ 2022

Ganzheitliche ESG-Integration in den Beratungsprozess (Kundenabfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen, ESG-Geeignetheitsprüfung, ESG-Zielmarkt, Beraterschulungen).

Bis 2. HJ 2022

Überprüfung der Anerkennung internationaler Standards wie beispielsweise des UN PRI (UN Principles for Responsible Investment).

Bis 2. HJ 2021

Umstellung ausgewählter vermögensverwaltender Produkte bzw. Dienstleistungen auf Nachhaltigkeit

Bis 2. HJ 2021

Ausbau des Angebotes an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen

Bis 2. HJ 2022



Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen

Frauenquote auf der ersten Führungsebene von 20 % und auf der zweiten Führungsebene von 25 %.

Bis 1. HJ 2022

Erweiterung unserer Mentoring-Programme und gezielte Entwicklungsangebote für Frauen in Führungspositionen.

Bis 2. HJ 2023

Stärkere Berücksichtigung der demographischen Entwicklung der Mitarbeitenden: gezielte Förderung jeder Altersklasse.

Bis 2. HJ 2024

Weiterentwicklung unserer Ausbildungsprogramme.

Bis 2. HJ 2024



Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen

Überprüfung der Anerkennung internationaler Standards wie beispielsweise des UN PRI (UN Principles for Responsible Investment).

Bis 2. HJ 2021

Planung eines Venture Capital Fonds zur Investition in Gesundheitsmarktinnovationen.

Bis 2. HJ 2021

Prüfung eines unterjährigen Controllings von substantiellen Verbrauchszielen in wesentlichen Bereichen – mit Vorstandsreporting.

Bis 1. HJ 2023

Veröffentlichung der für Nachhaltigkeit relevanten Aspekte der Einkaufsrichtlinie.

Bis 2. HJ 2021



Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen



Weitere Senkung der betrieblichen CO₂-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 und Erarbeitung eines Konzepts zur Herstellung der Klimaneutralität bis spätestens 2030.

Bis 2. HJ 2024

Einführung höherer Standards für Energieeffizienz / Barrierefreiheit bei Neubau und Sanierung aller relevanten Objekte.

Bis 2. HJ 2021

Erweiterung der Vorgaben für Fuhrpark und Dienstreisen und der Angebote für Mitarbeitende.

Bis 2. HJ 2022



Förderkonzept für die apoBank mit Impact-Orientierung (zum Beispiel Beitrag zu den SDGs).

Bis 2. HJ 2021

Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.

Über den **aktuellen Stand** berichten wir hier:
apobank.de/nachhaltigkeit/massnahmen



Ausbau der Nutzung innovativer Plattformen zur Erhöhung einer Breitenwirkung.

Bis 2. HJ 2022



Erweiterung der Berichterstattung gemäß anerkannter Standards.

Bis 2. HJ 2023

Feste Einbindung der Mitarbeitenden in das Nachhaltigkeitsmanagement, zum Beispiel über Aktionen im Verbesserungsprozess.

Bis 2. HJ 2022

Regelmäßige Dialogveranstaltung mit Kundinnen und Kunden und/oder Stakeholdern inkl. Auswertung.

Bis 2. HJ 2022

Haben Sie noch Fragen?

Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:
nachhaltigkeit@apobank.de

Oder rufen Sie uns an:

Mirja Schwabe
Leiterin ESG
+49 211 5998-2327



Carina Möller
Referentin ESG
+49 211 5998-1016



[apobank.de/nachhaltigkeit](https://www.apobank.de/nachhaltigkeit)
[apobank.de/mehr-ermoeglichen](https://www.apobank.de/mehr-ermoeglichen)

